

Acht Etappen an einem Tag

Touristiker erkunden bei Informationstag den Steig auf österreichischer Seite



Viele tolle Landschaften sahen die Teilnehmer beim Informationstag des »SalzAlpenSteig und -Touren«-Vereins.
(Foto: privat)

Berchtesgadener Land – Fit für die Wandersaison sind nun zahlreiche Mitarbeiter der Tourist-Informationen und Reiseveranstalter entlang des »SalzAlpenSteigs«. Sie haben bei einem Informationstag die österreichische Seite des Premium-Wanderweges kennen gelernt. Das Programm begann bei den Salzwelten Hallein/Bad Dürrenberg und dem Keltendorf.

Der 1. Vorsitzende des Vereins »SalzAlpenSteig und -Touren« und Bürgermeister von Berchtesgaden, Franz Rasp, fasste die Entstehung des »SalzAlpenSteigs« zusammen. Von der Idee über die Realisierungsphase im Rahmen eines EU-Projekts bis zur Eröffnung im Mai 2015. Nun sind die Schwerpunkte des Vereins »SalzAlpenSteig und -Touren« die laufende Qualitätssicherung, das Marketing eines zusätzlichen Angebots am touris-

tischen Wandersegment und die enge Zusammenarbeit von sieben Tourismus-Destinationen auf bayerischer und österreichischer Seite.

Start des Informationstages am Ziel der Etappe 10 war das Keltendorf in Bad Dürrenberg. Benjamin Huber ließ den Alltag der Kelten im 6. Jahrhundert v. Chr. lebendig werden. Weiter ging es entlang der Salzach und der Etappe 11 am nächsten Zielort Golling vorbei zum Pass Lueg auf Etappe 12 im Tennengau. Hier führt der SalzAlpenSteig direkt durch die beeindruckenden Salzachöfen. Über die geologischen Besonderheiten in den Salzachöfen informierten der 2. Vereinsvorsitzende und Leiter des Gästeservice Franz Pölzleitner zusammen mit Erich Urbanek.

Vorbei an Scheffau im Tennengau (Zielort Etappe 12), Abtenau (Zielort Etappe 13) und

Annaberg (Zielort Etappe 14) wurden die nächsten Etappen fahrend in Augenschein genommen. Die Etappen des SalzAlpenSteigs und der SalzAlpenTouren ziehen sich an den Nordhängen der Tennengauer Berge mit wunderschönen Panoramablicken in die Täler und auf die Gipfel.

Idyllisch präsentierte sich die Gablonzer Hütte (Etappenziel 15) und Gosau (Etappenziel 16) in der Region Dachstein-Salzkammergut. Die Wanderstrecke führt von Gosau nach Bad Goisern – dem Zielort 17 – immer entlang der Transportwege des Salzes. Die Schlussetappe wird entlang der Soleleitung nach Hallstatt und Obertraun inmitten der UNESCO Welterberegion mit Blick auf das Dachstein-Massiv erwandert. Die Teilnehmer erwarteten in den Salzwelten Hallstatt prä-historische Gräberfelder. fb